

Geld für zwei Einsatzfahrzeuge

Fördermittelzusage von über 500 000 Euro für die Ortsfeuerwehr Pritzwalk



Zwei Fahrzeuge der Ortsfeuerwehr Pritzwalk – der Unimog links und das LF 20/16 rechts – müssen ersetzt werden.

Foto: Beate Vogel/Stadt Pritzwalk

PRITZWALK. Für zwei neue Einsatzfahrzeuge der Ortsfeuerwehr Pritzwalk gab es jetzt die Fördermittelzusage beziehungsweise die Zusicherung für Fördermittel. Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) freute sich, dass Brandenburgs Finanzministerin Katrin Lange (SPD) zur Übergabe nach Pritzwalk gekommen war. Für die Ortsfeuerwehr nahmen Ortswehrführer Adrian Zechser so-

wie seine Stellvertreter Toralf Kintzel und Dirk Blohm die Bescheide entgegen. „Das ist natürlich ein Grund zur Freude“, so der Bürgermeister über die Zuwendung und die Zusicherung für die neue Feuerwehrentechnik. Ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 (HLF 20) soll das Löschgruppenfahrzeug LF 20/16 ersetzen. Für die Anschaffung sind knapp

600 000 Euro eingeplant, die sich die Stadt und das Land Brandenburg dank der Zuwendung gemäß der Förderrichtlinie „Brandschutz Hilfeleistung integrierte Regionalleitstellen“ je zur Hälfte teilen. Mit dem alten LF fahren die Pritzwalker Kameraden jährlich 120 bis 130 Einsätze. Es hat eine Reihe von Spezialgeräten an Bord. Allerdings haben sich seit der Indienststellung des LF 20/16 im

Jahr 2006 die Dienstvorschriften geändert. Vieles ist veraltet. Das Tanklöschfahrzeug (TLF) 4000 soll den alten Unimog ersetzen, erfolgt gemäß der Richtlinie des Ministeriums des Innern und für Kommunales für Zuwendungen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes, der technischen Hilfeleistung sowie dem Betrieb der integrierten Regionalleitstellen.

Die Zuwendung in Höhe von 50 Prozent des Beschaffungspreises von 550 000 Euro, die jetzt schriftlich zugesichert wurde, erfolgt gemäß der Richtlinie des Ministeriums des Innern und für Kommunales für Zuwendungen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes, der technischen Hilfeleistung sowie dem Betrieb der integrierten Regionalleitstellen.

Grenzen überschreiten und setzen

Mentales Krafttraining an der Rolandschule

PERLEBERG. Für die Schüler der Klasse 2b der Rolandschule gab es in den letzten Monaten im Rahmen des Unterrichts ein besonderes Angebot: „Mentales Krafttraining“. Dieses wurde von Benedikta Meinberg geleitet, einer ausgebildeten Erzieherin und Resilienz- und Selbstbehauptungstrainerin. Das „Mentale Krafttraining“ ist angelehnt an das Programm „Stark auch ohne Muckis“. Mit diesem Projekt soll die Stärkung der Schüler erreicht werden. Durch die Förderung sozialer Kompetenzen soll das Konfliktpotential und die Gewaltbereitschaft verringert werden. Die Jungen und Mädchen wurden hierbei befähigt, mit Problemen und Mobbing Situationen wider-

standsfähiger umzugehen. Sie erlernten für die häufigsten Konfliktsituationen, wie zum Beispiel Beleidigungen, das Festhalten und das Wegnehmen von persönlichen Dingen - konkrete Verhaltensstrategien anhand von Übungen und Merksätzen. Die Kinder haben mit viel Begeisterung an dem Training teilgenommen, anschaulich problematische Situationen durchgespielt, ihre Grenzen überschritten und gesetzt und dabei zeitweise die eigene Komfortzone verlassen. Die Realisierung des Projektes an der Schule war durch die Unterstützung des Fördervereins der Rolandschule und Dank der Förderung durch das Bundesprogramm „Demokratie leben“ möglich.



Nicht alltägliche Unterrichtsstunden erlebten die Schüler der Klasse 2b mit Benedikta Meinberg. Foto: Rolandschule

Spende für Freiwillige Feuerwehr Perleberg

PERLEBERG. Die Freiwillige Feuerwehr Perleberg nahm kürzlich eine Spende von 1200 Euro entgegen. Die Spende stammt aus dem Verkauf von Tombolalosen bei der Perleberger Spätschicht, die Ende Juni stattfand. Mit dem Sehwerk Stürzbecher, der Roland Apotheke, Edeka Bockelmann und der PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunterneh-

men GmbH haben sich vier Perleberger Unternehmen zusammengetan, um das Ehrenamt der Freiwilligen Feuerwehr zu unterstützen. Insgesamt 1180 Euro wurden gesammelt und kommen jetzt der Kinder- und Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr zugute, aufgerundet durch 20 Euro, die eine Frau noch im Nachgang beim Optiker Sehwerk abgab.

Fußballturnier im Ernst-Thälmann-Stadion

Der vierte Stadtwerke-Flutlicht-Cup naht



Freuen sich auf das Turnier: (v.l.n.r.): Mayk Plewka, Vertriebsleiter Stadtwerke Wittenberge GmbH, Marcel Elverich, Präsident FSV Veritas Wittenberge/Breese e.V., und Adrean Beckmann, Vorstandmitglied FSV Veritas Wittenberge / Breese e.V. Fotos: Stadtwerke Wittenberge GmbH, Adobe Stock/Alekss

Tangermünde an. Die Spielzeit beträgt jeweils 45 Minuten. Am Samstag, 27. Juli, beginnt der Stadtwerke-Flutlicht-Cup mit dem Frauenfußballturnier um 18.30 Uhr. Dabei zu Gast im Wittenberger Ernst-Thälmann-Stadion sind neben dem FC Internationale Berlin auch der FC Hansa Rostock und der 1. FC Magdeburg. Auch bei den Frauen beträgt die Spielzeit jeweils 45 Minuten.

„Wir freuen uns, dass die Turniere der letzten Jahre für große Begeisterung gesorgt haben und unterstützen den Cup daher auch gern in diesem Jahr wieder“, sagt Mayk Plewka, Vertriebsleiter der Stadtwerke Wittenberge.

Tickets gibt es vor Ort. Dabei kann der Vorteil eines Kombiticket für den Besuch am Freitag und Samstag genutzt werden. Kinder unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

WITTENBERGE. Zum vierten Mal findet in diesem Sommer ein Fußballturnier, organisiert von der Stadtwerke Wittenberge GmbH und dem FSV Veritas Wittenberge/Breese e.V., im Ernst-Thälmann-Stadion statt: vom 26. bis zum 27. Juli. „Aufgrund der großen Zustimmung im vergangenen Jahr wird das Turnier auch diesmal wieder über zwei Tage stattfinden“, erklärt Marcel

Elverich, Präsident des FSV Veritas Wittenberge/Breese e.V. So startet der Freitag um 19 Uhr mit einem Herrenfußballturnier. Dabei treten neben dem Gastgeber FSV Veritas auch der SC Parchim sowie der FSV Saxonia



Meine Auszeit. Meine Nachrichten. Mein neues iPad mit Pencil.

Freuen Sie sich auf das E-Paper inklusive MAZ+ und iPad.

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.



Und so geht's: QR-Code scannen oder online bestellen unter abo.maz-online.de/geschenkt

Apple Pencil

oder **100€** geschenkt



Märkische Allgemeine

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland